

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek**  
**Cod. 1815** (olim Theol. 149)

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Kalendarium / Necrologium;  
Sacramentarium (Nachtrag: „Reichenauer Beichte“)

**Sprache:** Lateinisch; Althochdeutsch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Liturgie / Kalender / Nekrolog / Sakramentar

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Bodensee-Gebiet (HOFFMANN 1986; vgl. HOFFMANN 2012: wohl Reichenau); St. Gallen und Reichenau (VON EUW 2008); s. Kommentar zur Provenienz

**Entstehungszeit:** ca. 3. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 1971); ca. 850-860 und um 900 (VON EUW 2008); s. Kommentar zur Provenienz

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** I, 231, I Bll.

**Format (Blattgröße):** 29,5 x 22,5 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** 31 Lagen: (III - 1) + IV + (IV - 3) + 13 IV + III + 4 IV + 1 + 7 IV + III + (II - 1) + II (CHROUST 1906 mit Korrektur der 3. Lage nach DENIS 1795 u.a.), hauptsächlich Quaternionen (s. MENHARDT 1960 u. VON EUW 2008); mehrere Bll. verlorengegangen (darunter wohl vor Bl. 1, außerdem zwischen Bll. 15 u. 16 ein Doppelbl. mit Präfation und Te-igitur-Seite des Hochgebets [so schon DENIS 1795]); zwischen Bll. 221 u. 222 ein Pergamentstück (gezählt 221b) eingefügt

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (neuzeitlich) *I-67, 67\** (modern), *68-221, 221b* (modern), *222-228, 229* (modern, korrigiert aus *230*); Vorsatzbll. gezählt *I*, Nachstoßbll. gezählt *I\** (modern); Zählung auf den Verso-Seiten wiederholt (modern)

**Zustand:** Bll. 13, 171 am äußeren Rand, Bl. 154 am unteren Rand beschnitten (ohne Textverlust); Bll. z.T. etwas verschmutzt; das Silber oxidiert

**Schriftraum:** 19,5 x 14,5 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 19 Zeilen (außer 6r-13r 28 Zeilen); Nachträge mit unterschiedlicher Zeilenanzahl (1r-5r 30 Zeilen)

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** s. Kommentar zur Provenienz; zu einzelnen Schriftmerkmalen s. CHROUST 1906

**Layout:** 1r-5r (Nachtrag) Rubriken in roter Capitalis rustica und rote Initialmajuskeln; 6r-12r (Kalender) Auszeichnungen in roter Capitalis rustica und mittels grün-gelber Unterlegung; 12v/13r Rubriken in roter Capitalis rustica und mit grün-gelber Unterlegung und rote Initialmajuskeln (z.T. ebenfalls grün-gelb unterlegt); 15v Titelseite (Z. 1-2 in Capitalis quadrata, Z. 1 in Gold, Z. 2 in Silber, der Rest in Capitalis rustica mit zeilenweisem Wechsel von Rot und Schwarz, letztere Zeilen rot-grün-gelb unterlegt), 16r-19r/v Anfangszeilen der Abschnitte des Kanons in goldener

Capitalis quadrata, die jeweils zweite Zeile in rot-grün-gelb unterlegter Unziale, rote, gold-silbern unterlegte Initialmajuskeln am Anfang der Abschnitte und weitere, goldene oder, selten, rote, grün-gelb unterlegte Initial- und Satzmajuskeln, 19v/20r die Anfangszeilen zum Praeceptis salutaribus, Pater noster und Libera nos in roter, grün-gelb unterlegter Capitalis rustica, in goldener Capitalis quadrata bzw. in roter, grün-gelb unterlegter Capitalis quadrata, sonstiger Schmuck wie oben, 20v-184v Rubriken i.d.R. in roter Unziale und, am Ende häufiger, in Capitalis rustica oder, seltener, in Capitalis quadrata (z.T. grün-gelb unterlegt), zu einigen Formularen die erste Rubrikzeile in (goldener) Capitalis quadrata (25r zu Heiligabend in Capitalis quadrata mit zeilenweisem Wechsel von Gold und Silber), Anfangszeile eines Formulars i.d.R. in rot-grün-gelb unterlegter Unziale mit großer roter Initialmajuskel (zu einzelnen Formularen auch mit goldener und/oder silberner oder farbiger Stammfüllung bzw. Unterlegung oder mit Rankenschmuck o.a. verziert), zu einigen Formularen die Anfangszeile in roter Capitalis quadrata und die zweite Zeile wie oben, die einzelnen Gebete i.d.R. mit kleiner roter Initialmajuskel und bisweilen mit farbiger Unterlegung der ersten und/oder letzten Buchstaben, z.T. auch mit der Anfangszeile in rot-grün-gelb unterlegter Unziale (s. auch Buchschmuck); 185r-198r/v Formularüberschriften i.d.R. in roter Capitalis rustica, Anfangszeile in Unziale mit großer roter Initialmajuskel, Rubriken zu den Gebeten in roter Unziale, kleine Initialmajuskeln am Anfang der Gebete, 198r/v-219v Rubriken in roter Capitalis rustica, rote Initialmajuskeln, *amen* i.d.R. in Unziale, 219v Schlussformel Quod ipse der letzten Benedictio über vier Zeilen, den Rest der Seite füllend, in roter Capitalis rustica; 220r-225v (Nachtrag): Rubriken in roter Capitalis rustica, rote Initialmajuskeln; 226r-229r (Nachtrag): Rubriken in Capitalis rustica, Initialmajuskeln; 229r/v (Nachtrag): Rubriken in roter Capitalis rustica, schwarze, rote und rot unterlegte Initialmajuskeln

**Buchschmuck:** 20v, 25v, 28r, 74r, 92v, 112v zu ausgewählten Formularen golden-silberne (z.T. auch noch mit Grün), rot konturierte Initialen (mit Flechtwerk und zoomorphen Elementen) im Stil der „Wolfcoz-Gruppe“ (insb. nach Vorlage des Evangelistars St. Gallen, Stiftsbibl., Cod. 367) (zu Einzelheiten s. HERMANN 1923 u. VON EUW 2008); s. auch Layout

**Nachträge und Benutzungsspuren:** nekrologische Nachträge im Kalendar von Reichenauer Händen bis um 900 (VON EUW 2008); 1r-4v Präfationen (9. Jh.) und 5r Votivmesse und Kerzensegnung (wohl auch noch 9. Jh.) wohl von Reichenauer Händen; 5v Christophorusmesse von einer Essener Hand aus der 2. Hälfte des 10. Jh. (HOFFMANN 2012; vgl. HOFFMANN 1993 u. BODARWÉ 2004); 13v/14v althochdeutsche „Reichenauer Beichte“ von einer niederrheinischen (HOFFMANN 1993) Hand des späteren 10. Jh. (BISCHOFF 1971); 220r-225v Nachträge von drei in Lorsch geschulten Händen, wohl aus der 2. Hälfte des 10. Jh.: Hand A (mit breitem a und auseinandergezogenem r): 220r, Hand B: 220v-221r, Z. 14, Hand C: 221r, Z. 15-225v (außer 222v, Z. 4 *epm*-Z.5 *mariae* auf Rasur) (HOFFMANN 1986); einige Korrekturen, Ergänzungen und Anmerkungen (zwischen den Zeilen und am Rand, mit Verweiszeichen), z.T. von derselben Hand (9./10. Jh.) wie 20r der Nachtrag des hl. Gero zum Libera des Messkanons (CHROUST 1906); s. auch Kommentar zur Provenienz – vereinzelt neumierte Wörter oder Passagen; 1r spätmittelalterliche Inhaltsangabe, 13v Inhaltsangabe zur „Reichenauer Beichte“ von der Hand des Wiener Bibliothekars Sebastian Tengnagel (1608-1636) (HERMANN 1923; MENHARDT 1960); auf Vorderspiegel Signatur (?) und Literaturverweise (modern)

**Einband:** Pappdeckel, mit weißem Leder überzogen (Wien 1720), auf Vorder- und Hinterdeckel blindgeprägte Ornamentrahmen und in Goldprägung kaiserliches Wappen (Doppeladler mit Monogramm Ks. Karls VI.), auf Vorderdeckel

Monogramme der Wiener Hofbibliothek (*E[x] A[ugustissima] B[ibliotheca] C[aesarea] V[indobonensi]*) und des Bibliothekars Johann Benedikt Gentilotti von Engelsbrunn (1705-1723) mit Datierung (*17.I.B.G.A.E.B.20*); auf Rücken z.T. verblasste Inhaltsangabe (nach HERMANN 1923 von der Hand Gentilottis) und Signaturen

**Provenienz:** Reichenau (?) (KRÄMER 1989); Köln (?) (BISCHOFF 1989, nach HOFFMANN 1986) oder Essen (?) bzw. Niederrhein-Gebiet (?) (HOFFMANN 1993; BODARWÉ 2004; vgl. HOFFMANN 2012)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Schrift (anders HOFFMANN 2012) und Schmuck des ersten Hauptteils (6r-184v) im St. Galler Stil, entstanden wohl nach 849 (10r nekrologischer Eintrag zum Reichenauer Abt Walahfrid von Tethand) und vor 858 (7r nekrologischer Eintrag zum Reichenauer Abt Folkwin von Nachtragshand) (VON EUW 2008, vgl. RAPPMANN 1998; anders SCHAAB 2003: vor 871, dem Todesjahr Abt Haitos, dessen Verzeichnung 8v der erste bestimmbare Eintrag von Nachtragshand sei); nach VON EUW 2008 wurde der erste Hauptteil (6r-184v) von einer St. Galler Hand auf der Reichenau (vgl. aber HOFFMANN 2012), der zweite (185r-219v) von einer Reichenauer Hand um 900 geschrieben (außerdem Zusätze von Nachtragshänden) (zur älteren Forschung s. HERMANN 1923, MUNDING 1952 u. IRBLICH 1977); im 10. Jh. war die Hs. evtl. in der Diözese Köln (20r Nachtrag des hl. Gero zum Libera des Messkanons aus dem späten 9. oder frühen 10. Jh. [BISCHOFF 1971]) (so schon DENIS 1795, anders VON EUW 2008: vermutlich bis ins 16. Jh. auf der Reichenau); evtl. von Wolfgang Lazius (1514-1565) von der Reichenau nach Wien gebracht (MENHARDT 1960); 1576/1597 in der Wiener Hofbibliothek nachgewiesen (229v Signatur *M 3949* von der Hand des Bibliothekars Hugo Blotius; s. MENHARDT 1957), 1r Signatur *N° 360* des Sebastian Tengnagel (1608-1636); s. auch Nachträge und Benutzungsspuren

**Bibliographie:** DENIS, Michael: *Codices manuscripti theologici Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini aliarumque occidentis linguarum*, Bd. 1.3, Wien 1795, Sp. 3025-3042, Nr. 831; *Tabulae codicum manu scriptorum praeter Graecos et Orientales in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum*, hrg. v. d. Academia Caesarea Vindobonensis, Bd. 1, Wien 1864, S. 292; CHROUST, Anton: *Monumenta palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters*, 1. Abt.: *Schrifttafeln in lateinischer und deutscher Sprache*, Ser. 1, Bd. 3, München 1906, Lfg. 19, Tf. 2f. (73v/74r, 15v, 214r); HERMANN, Hermann Julius: *Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Nationalbibliothek in Wien*, Bd. 1: *Die frühmittelalterlichen Handschriften des Abendlandes* (Beschreibendes Verzeichnis der illuminierten Handschriften in Österreich N.F. 1), Leipzig 1923, S. 110-114, Nr. 28; MUNDING, Emmanuel: *Das älteste Kalendar der Reichenau (Aus Cod. Vindob. 1815 saec. IX. med.)*, in: Bonifatius FISCHER u. Virgil FIALA (Hgg.): *Colligere fragmenta. Festschrift Alban Dold zum 70. Geburtstag am 7.7.1952* (Texte und Arbeiten 1.2), Beuron 1952, S. 236-246, hier S. 236; MENHARDT, Hermann: *Das älteste Handschriftenverzeichnis der Wiener Hofbibliothek von Hugo Blotius 1576. Kritische Ausgabe der Handschrift Series nova 4451 vom Jahre 1597 mit vier Anhängen* (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Denkschriften 76), Wien 1957, S. 73, 111; UNTERKIRCHER, Franz: *Inventar der illuminierten Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke der Österreichischen Nationalbibliothek*, Teil 1: *Die abendländischen Handschriften* (Museum. Veröffentlichungen der Österreichischen Nationalbibliothek N.F. 2.2.1), Wien 1957, S. 51; GAMBER, Klaus: *Sakramentartypen. Versuch einer Gruppierung der Handschriften und Fragmente bis zur Jahrtausendwende*, Beuron

1958, S. 143; MENHARDT, Hermann: *Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*, Bd. 1 (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur 13), Berlin 1960, S. 59; CLLA = GAMBER, Klaus: *Codices liturgici Latini antiquiores*, 2 Halbbde. (Spicilegii Friburgensis Subsidia 1), 2., verm. Aufl. Freiburg/Schweiz 1968, S. 345, Nr. 736; BISCHOFF, Bernhard: *Paläographische Fragen deutscher Denkmäler der Karolingerzeit*, in: *Frühmittelalterliche Studien* 5 (1971), S. 101-134, hier S. 118 (wieder abgedr. in: ders., *Mittelalterliche Studien. Ausgewählte Aufsätze zur Schriftkunde und Literaturgeschichte*, Bd. 3, Stuttgart 1981, S. 73-111, hier S. 93f.); IRBLICH, Eva: *Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek als Quellen der alemannischen Kulturgeschichte des Früh- und Hochmittelalters*, in: *Montfort. Vierteljahresschrift für Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs* 29 (1977), S. 215-223, hier S. 218-220; MAZAL, Otto, Eva IRBLICH u. István NÉMETH (Hgg.): *Wissenschaft im Mittelalter. Ausstellung von Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek. Prunksaal 1975*, 2., verb. Aufl. 1980, S. 157f., Abb. 15 (74r), Nr. 120; AUTENRIETH, Johanne: *Irische Handschriftenüberlieferung auf der Reichenau*, in: Heinz LÖWE (Hg.): *Die Iren und Europa im frühen Mittelalter*, Stuttgart 1982, Teilbd. 2, S. 903-915, hier S. 912, Anm. 38; HOFFMANN, Hartmut: *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich*, Textbd. (MGH Schriften 30.1), Stuttgart 1986, S. 223; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 134f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 685; HOFFMANN, Hartmut: *Das Skriptorium von Essen in ottonischer und frühsalischer Zeit*, in: Anton VON EUW u. Peter SCHREINER (Hgg.): *Kunst im Zeitalter der Kaiserin Theophanu. Akten des Internationalen Colloquiums, veranstaltet vom Schnütgen-Museum Köln, 13.-15. Juni 1991*, Köln 1993, S. 113-153, hier S. 125; RAPPMANN, Roland, in: ders. u. Arnold ZETTLER: *Die Reichenauer Mönchsgemeinschaft und ihr Totengedenken im frühen Mittelalter* (Archäologie und Geschichte. Freiburger Forschungen zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland 5), Sigmaringen 1998, S. 281-283; SCHAAB, Rupert: *Mönch in St. Gallen. Zur inneren Geschichte eines frühmittelalterlichen Klosters* (Vorträge und Forschungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte 47), Ostfildern 2003, S. 30, Anm. 83, S. 32; BODARWÉ, Katrinette: *Sanctimoniales litteratae. Schriftlichkeit und Bildung in den ottonischen Frauenkommunitäten Gandersheim, Essen und Quedlinburg* (Quellen und Studien. Veröffentlichungen des Instituts für kirchengeschichtliche Forschung des Bistums Essen 10), Münster 2004, S. 116, 122, 248f. mit Anm. 105; KÖBLER, Gerhard: *Altdeutsch. Katalog aller allgemein bekannten Altdeutschhandschriften. Althochdeutsch, Altsächsisch, Altniederfränkisch* (Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft 60), Gießen-Lahn 2005, S. 735f.; EUW, Anton von: *Die St. Galler Buchkunst vom 8. bis zum Ende des 11. Jahrhunderts*, Text- u. Tafelbd. (Monasterium Sancti Galli 3), St. Gallen 2008, Textbd., S. 83f., 363-365 (Nr. 63), Tafelbd., S. 154-156, Abb. 221-225 (25v, 28r, 74r, 92v, 112v); KROTZ, Elke, in: *Paderborner Repertorium der deutschsprachigen Textüberlieferung des 8. bis 12. Jahrhunderts*, <http://www.handschriftencensus.de/11067> (Stand: Oktober 2011); HOFFMANN, Hartmut: *Schreibschulen und Buchmalerei. Handschriften und Texte des 9.-11. Jahrhunderts* (MGH Schriften 65), Hannover 2012, S. 65, 200f.; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 3, aus d. Nachlass hrg. v. Birgit EBERSPERGER,

Wiesbaden 2014, Nr. 7216; *ÖNB-HANNA-Katalog. Handschriften, Nachlässe und Autographen*, <http://data.onb.ac.at/rec/AL00176498> (o.J.)

## INHALT

### **Kurzüberblick:**

1r-5r Nachtrag: Praefationes quadragesimales, Missa votiva et Benedictio candelarum in Purificatione Mariae  
5v Nachtrag: Missa in die sancti Christophori  
6r-12r Kalendarium sive Necrologium Augiense  
12v/13r Benedictiones salis et aquae  
13v/14r Nachtrag: Confessio peccatorum lingua Germanica („Reichenauer Beichte“)  
15v-219v Sacramentarium Gregorianum Hadrianum revisum Anianense cum supplementis  
16r-156v Sacramentarium  
157r-184v Missae votivae (et festivae)  
185r-196r Missae dominicales  
196r-198v Missae temporales et festivae  
198v/199r-219v Benedictiones episcopales  
220r-229v Nachtrag: Missae votivae et Benedictiones

### **1r-5r Nachtrag 1**

**Titel:** Praefationes quadragesimales, Missa votiva et Benedictio candelarum in Purificatione Mariae

**Angaben zum Inhalt:** 1r-4v Präfationen vom 1. Sonntag der Fastenzeit bis Mittwoch nach Palmsonntag aus dem Supplement zum Sacramentarium Gregorianum Hadrianum von Benedikt von Aniane (DESHUSSES, Sac. Greg. 1547-1572, 1574-1585); 5r (von späteren Händen) Votivmesse für Patroziniums-Heilige, deren Reliquien vor Ort aufbewahrt werden (DESHUSSES, Sac. Greg. 1870-1873) und Kerzensegnung zu Purificatio Mariae – 1r >Praefatio<. *VD, aeternae Deus, per Christum Dominum nostrum. Qui continuatis quadraginta diebus et noctibus hoc ieiunium non esuriens dedicavit* (Corpus praef. 860; DESHUSSES, Sac. Greg. 1547) ... (4v) *Hodie ieiuniorum nostrorum vota suscipias, et cras nos ad sacratissimę cenę conuiuium introducas. Per quem* (Corpus praef. 1033; DESHUSSES, Sac. Greg. 1585). (5r) >Missa in ecclesiis omnium sanctorum<. *Concede, quaesumus, omnipotens Deus, ut sancta Dei genitrix sanctique tui apostoli* (Corpus orat. 772; DESHUSSES, Sac. Greg. 1870) ... *quatenus illorum meritis tuam consequamur gratiam quorum hic patrocinia ueneramur* (Corpus orat. 2461; DESHUSSES, Sac. Greg. 1873). *Domine, Deus, creator cęli et terrę, rex regum et dominus dominantium, exaudi nos, famulos tuos, clamantes ad te ... quos redemsti* (sic) *precioso sanguine tuo. Qui cum patre et spiritu sancto uiuis et regnas in sęcula seculorum, amen* (Benedictio candelarum in Purificatione Mariae).

**Incipit:** 1r >Praefatio<. *VD, aeternae Deus, per Christum Dominum nostrum. Qui continuatis quadraginta diebus et noctibus hoc ieiunium non esuriens dedicavit* (Corpus praef. 860; DESHUSSES, Sac. Greg. 1547) ...

**Explicit:** 5r ... *quos redemsti* (sic) *precioso sanguine tuo. Qui cum patre et spiritu sancto uiuis et regnas in sęcula seculorum, amen* (Benedictio candelarum in Purificatione Mariae).

**Edition / Textausgabe:** DESHUSSES, Sac. Greg. (s. Angaben zum Inhalt); s. auch Corpus orat. u. Corpus praef. (LLT-A)

**Literaturhinweise:** CSLMA I 227-230; vgl. CSLMA II 474-476

### **5v Nachtrag 2**

**Titel:** Missa in die sancti Christophori

**Angaben zum Inhalt:** Messformular aus dem Sacramentarium Gregorianum Hadrianum bzw. dem Supplement von Benedikt von Aniane zu S. Christophori (DESHUSSES, Sacr. Greg. 463f., 1603, 465; hier zu S. Georgii)

**Rubrik (incipit):** 5v >VIII Kl. Avg. natale sancti Christophori martyris<

**Incipit:** 5v [D]eus qui nos beati Christophori martyris tui meritis et intercessione letificas, concede (Corpus orat. 1860; DESHUSSES, Sacr. Greg. 463) ...

**Explicit:** 5v ... intercedente beato Christophoro martyre tuo tibi etiam placitis moribus dignanter tribuas deseruire. Per Dominum nostrum (Corpus orat. 5693c; DESHUSSES, Sacr. Greg. 465).

**Edition / Textausgabe:** DESHUSSES, Sacr. Greg. (z.T. mit Benutzung dieser Hs.; Sigle C1) (s. Angaben zum Inhalt); s. auch Corpus orat. u. Corpus praef. (LLT-A)

**Literaturhinweise:** CSLMA I 227-230; vgl. CSLMA II 474-476

### 6r-12r Text 1

**Titel:** Kalendarium sive Necrologium Augiense

**Angaben zum Inhalt:** Kalendar, dessen Hauptfeiertage mit den Versen des Yorker Versmartyrologs (WILMART 1934) angegeben sind, mit nekrologischen Einträgen (z.T. nachgetragen) der Reichenau

**Edition / Textausgabe:** MGH Necr. 1 (BAUMANN 1888), S. 271-282 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle A); MUNDING, Emmanuel: *Das älteste Kalendar der Reichenau (Aus Cod. Vindob. 1815 saec. IX. med.)*, in: Bonifatius FISCHER u. Virgil FIALA (Hgg.): *Colligere fragmenta. Festschrift Alban Dold zum 70. Geburtstag am 7.7.1952* (Texte und Arbeiten 1.2), Beuron 1952, S. 236-246, hier S. 237-240 (Heiligenkalender), 243-245 (Nekrologeinträge) (nach dieser Hs.); s. auch Literaturhinweise – WILMART, André: *Un témoin anglo-saxon du calendrier métrique d'York*, in: *Revue bénédictine* 46 (1934), S. 41-69, hier S. 65-68

**Literaturhinweise:** BORST, Arno: *Die karolingische Kalenderreform* (MGH Schriften 46). Hannover 1998, S. XXII, 120, 307, 507 (diese Hs. Sigle d 3 bzw. Kal. Rich. I); RAPPMANN, Roland, in: ders. u. Arnold ZETTLER: *Die Reichenauer Mönchsgemeinschaft und ihr Totengedenken im frühen Mittelalter* (Archäologie und Geschichte. Freiburger Forschungen zum ersten Jahrtausend in Südwestdeutschland 5), Sigmaringen 1998, S. 279-520; MGH Libri mem. 2 (BORST 2001), zu dieser Hs. (Sigle d 3 bzw. Kal. Rich. I) S. 190-192 u. 1740 (Reg.) (dMGH); BORST, Arno: *Schriften zur Komputistik im Frankenreich von 721 bis 818*, 3 Teile (Monumenta Germaniae Historica. Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters 21.1-3), Hannover 2006, Teil 3, S. 1085 (Nennung dieser Hs.) – HENNIG, John: *Studies in the Literary Tradition of the "Martyrologium Poeticum"*, in: *Proceedings of the Royal Irish Academy C 56* (1953/54), S. 197-226, hier S. 207-214 (wieder abgedr. in: ders.: *Medieval Ireland, Saints and Martyrologies*, mit ein. Vorw. v. Michael RICHTER, Northampton 1989); LAPIDGE, Michael: *A Tenth-Century Metrical Calendar from Ramsey*, in: *Revue bénédictine* 94 (1984), S. 326–369, hier S. 338

### 12v/13r Text 2 (Nachtrag ?)

**Titel:** Benedictiones salis et aquae

**Angaben zum Inhalt:** Exorzismen und Segnungen aus dem Supplement zum Sacramentarium Gregorianum Hadrianum von Benedikt von Aniane (DESHUSSES, Sacr. Greg. 1451-1455)

**Rubrik (incipit):** 12v >Exorcismus salis<

**Incipit:** 12v *Exorcizo te, creatura salis, per Deum uiuum, per Deum uerum, per Deum sanctum, per Deum qui te per Heliseum* (DESHUSSES, Sacr. Greg. 1451) ...

**Explicit:** 13r ... *poscentibus ubique adesse dignetur. Per Dominum nostrum Iesum Christum, filium tuum, qui tecum uiuit et regnat Deus in unitate eiusdem spiritus sancti per omnia saecula saeculorum, amen* (DESHUSSES, Sac. Greg. 1455).

**Edition / Textausgabe:** DESHUSSES, Sac. Greg. (s. Angaben zum Inhalt)

**Literaturhinweise:** CSLMA I 227-230; vgl. CSLMA II 474-476

### 13v/14r Nachtrag 3

**Titel:** Confessio peccatorum lingua Germanica („Reichenauer Beichte“)

**Angaben zum Inhalt:** althochdeutscher (südrheinfränkischer) Beichttext, bricht unvermittelt ab – 13v *Ih uuirdu gode almahtdigen bigihdic ...* (14r) *soso mir iz anderes giburidi: so uuas sos ih mit thesemo //*

**Incipit:** 13v *Ih uuirdu gode almahtdigen bigihdic unde urouun sancta Mariun unde sanctę Michahęle unde sanctę Petre unde allen godes heilegon unde dir sinemo boden Uuande ih sundic bin ...*

**Edition / Textausgabe:** MÜLLENHOFF, Karl u. Wilhelm SCHERER (Hgg.): *Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem VIII-XII Jahrhundert*, 3. Ausg. v. Elias [von] STEINMEYER, Berlin 1892, Nr. LXXV, Bd. 1, S. 244f., Bd. 2, S. 389-391; STEINMEYER, Elias von (Hg.): *Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler*, Berlin 1916, Nr. LI, S. 332-336

**Literaturhinweise:** MASSER, Achim, in: VL<sup>2</sup> 7 (1989), Sp. 1135-1137

### 14v/15r leer

### 15v-219v Text 3

**Titel:** Sacramentarium Gregorianum Hadrianum reuissum Anianense cum supplementis

**Angaben zum Inhalt:** Text dieser Hs. ist der des „Hadrianum authentique corrigé“, d.h. beeinflusst von der von Benedikt von Aniane überarbeiteten und ergänzten Fassung, und ähnlich Donaueschingen, Hofbibl., Ms. 191 (Sigle C2) sowie Oxford, Bodl. Libr., Ms. Auct. D.I.20 (Sigle D) (DESHUSSES, Sac. Greg., Bd. 1, S. 43, 63, 80, Bd. 3, S. 60, 65); Anfang des Kanons mit Präfation und Te-igitur-Zierseite zwischen Bl. 15 u. 16 verlorengegangen; 160r/v Ergänzungen – 16r-156v Sacramentarium (DESHUSSES, Sac. Greg. 5-1018), 157r-184v 45 Motivmessen u.a. (DESHUSSES, Sac. Greg. 1806-1810, 1814-1818, 2325-2329, 1856-1860, 2302-2305, 2770-2772, 1391, 2615, 2617f., 1835-1839, 1841-1844, 3647-3656, 1865-1869, 4163f., 4166, 2255-2259, 3079-3081, 2078f., 2089, 2082, 2100-2102, 2106f., 2103, 2153-2156, 2025, 2028f., 2026, 2030, 2027, 2575-2577, 2681-2686, 2482-2484, 2293f., 2300, 2561-2563, 2320-2323, 2330-2334, 2340-2344, 2242-2247, 2358-2362, 2747-2751, 2764, 2768, 2765f., 2381-2385, 2425-2427, 2412-2414, 2397-2401, 2420-2424, 2431f., 2436, 2951, 2954, 2953, 2955f., 3056, 3062, 3057-3059, 3064, 3060f., 3051, 3053-3055, 2862-2865, 2935, 2940, 2942, 2939, 2900, 2896f., 2899, 2888f., 2893, 2890, 2894); 185r-219v später angelegter Teil: 185r-196r Sonntagsmessen (DESHUSSES, Sac. Greg. 1090-1200), 196r-198v 6 Festtagsmessen (DESHUSSES, Sac. Greg. 55-57, 155, Corpus orat. 3604b, DESHUSSES, Sac. Greg. 157f., 502, 286=473, 144\*, 3537-3539, 643-645, 275f.\*, 278\*), 198v/199r-219v Benedictiones episcopales (DESHUSSES, Sac. Greg. 1738-1745, 3848-3851, 1746-1763, 3852, 1764f., 3853, 1767, 1766, 1768f., 3854f., 1770-1776, 3856f., 1777-1788) – zum Inhalt (der gesamten Hs.) s. auch DESHUSSES, Sac. Greg., Bd. 3, S. 22f.

**Rubrik (incipit):** 15v *>In nomine Domini incipit liber sacramentorum de circulo anni expositus (korrigiert aus expositum) a sancto Gregorio papa Romano editus (korrigiert aus editum) ex authentico libro bibliothecae vrbicvli scriptus (korrigiert aus scriptum) qualiter missa Romano celebratur<*

**Explicit:** 219v ... *Quatenus spei, fidei et caritatis gemmis ornati* (korrigiert aus *adornati*) *et presentem uitam transigatis inlesi et ad aeternam perueniatis securi, amen.* >*Quod ipse prestare dignetur civis regnum et imperium sine fine permanet in saecula saeculorum, amen*< (DESHUSSES, Sac. Greg. 1788; Corpus ben. pont. 1563).

**Edition / Textausgabe:** DESHUSSES, Sac. Greg. (z.T. mit Benutzung dieser Hs.; Sigle C1) (s. Angaben zum Inhalt); s. auch Corpus orat., Corpus praef. u. Corpus ben. pont. (LLT-A)

**Literaturhinweise:** CLLA 736; CSLMA I 227-230; vgl. CSLMA II 474-476

#### **220r-229v Nachtrag 4**

**Titel:** Missae votivae et Benedictiones

**Angaben zum Inhalt:** 220r-225v (Lorscher Nachträge) 13 Votivmessen, z.T. aus dem Supplement zum Sacramentarium Gregorianum Hadrianum von Benedikt von Aniane (DESHUSSES, Sac. Greg. 2463, 1298, 2465, 3085-3087, 2031-2033, 2044-2046, 3134-3137, 3130f., 3133, 3132, 223r >*Missa sancti Ambrosii episcopi*<, DESHUSSES, Sac. Greg. 2449f., vgl. Corpus praef. 127 u. 859, DESHUSSES, Sac. Greg. 2451, 2649, 2647f., 2646, 2612, Corpus orat. 1698, Corpus praef. 1231, 225r >*Postcommunio*<. *Guberna, quaesumus, Domine, temporalibus alimentis ...*, Corpus orat. 1287, 3636, 2852, 2287, vgl. 2921, DESHUSSES, Sac. Greg. 2062, Corpus orat. 2488, 5750, 5952), und 2 Benedictiones gegen Fieber und Krankheit (225v >*Benedictio aquae cum ligno sanctae crucis contra febrem*<. *Domine Iesu Christe, fili Dei uiui qui secundum magnam dispensationem incarnationis tuae in ligno crucis mori uoluisti ...* >*Alia*<. *Domine Iesu Christe qui pro nostra redemptione per passionem tuam hoc lignum sanctae crucis sanctificare uoluisti ...*); 226r-229r 9 Benedictiones, 229r/v 2 Messformulare (In vigilia Epiphaniae, In dedicatione ecclesiae [Ende fehlt]) – z.T. nachgewiesen in DESHUSSES, Sac. Greg. (s. Bd. 3, S. 23), Corpus orat. und Corpus ben. pont. (LLT-A)

**Rubrik (*incipit*):** 220r >*Missa pro amico vivente*<

**Incipit:** 220r *Rege, Domine, quaesumus, famulum tuum N. et intercedentibus omnibus sanctis tuis gratiae tuae in eo dona multiplica* (DESHUSSES, Sac. Greg. 2463) ...

**Edition / Textausgabe:** s. Angaben zum Inhalt

**Literaturhinweise:** CSLMA I 227-230; vgl. CSLMA II 474-476

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>